

air



terra



terra



MUSIKVEREIN ÖFLINGEN

DIE VIER ELEMENTE

ADVENTSKONZERT 2011

17. DEZEMBER · 20 UHR · SCHULSPORTHALLE ÖFLINGEN
EINTRITT 6 EURO · MVOE.DE

VORWORT

LIEBE FREUNDE DES MUSIKVEREINS,

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

auch in diesem Jahr bildet unser Adventskonzert den krönenden Abschluss. Wir beschäftigen uns thematisch mit den »Vier Elementen« – Feuer, Wasser, Luft und Erde in Klänge und Musik übersetzt. Das klingt nicht nur spannend, das ist es auch.

Mit intensiver Probenarbeit haben wir uns in das Thema eingefühlt und möchten Ihnen nun einen unterhaltsamen Abend präsentieren. Erleben Sie stürmische, feurige, geheimnisvolle, beschwingte, rhythmische und festliche Töne!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Samstagabend, den 17. Dezember! Einlass ist ab 19 Uhr und für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

In diesem Programmheft möchten wir Ihnen auch Einblicke in die Erlebnisse des vergangenen Vereinsjahres geben. Und es war ein außergewöhnliches Jahr.

Ihnen allen schon mal eine schönen Weihnachtszeit und die besten Wünsche für das kommende Jahr!

Herzliche Grüße

Ihr Musikverein Öflingen

AB 19:30 UHR

werden im Vorfeld des Adventskonzertes weihnachtliche Weisen von den Kindern der musikalischen Früherziehung unter der Leitung von Berthold Waßmer dargeboten.

LOSVERKAUF

In der Pause findet unser Losverkauf statt. Herzlichen Dank den Unternehmen für die Bereitstellung zahlreicher Gewinne.

IMPRESSUM

Musikverein Öflingen e.V.

Wehratalstraße 28
79664 Wehr

Erster Vorsitzender:
Ralf Pogalzky

www.mvoe.de
info@mvoe.de

*Alle Angaben ohne Gewähr –
Änderungen vorbehalten.*

© MVÖ 2011

PROGRAMM

DIE VIER ELEMENTE

ZÖGLINGE

Intrada

von Lorenzo Pusceddu

Sun Calypso

von Luigi di Ghisallo

Musikalische Leitung: Irene Müller

JUGENDKAPELLE

Norway Impressions

von Alfred Bösendorfer

Blues Brothers in Concert

Arrangement von Anthony Koslo

Musikalische Leitung: Rolf Gallmann

AKTIVES ORCHESTER DES MUSIKVEREINS

Chariots of Fire — *Titelmusik aus dem gleichnamigen Film*

von Vangelis, Arrangement von Rieks van der Velde

Kyrrill — *Sturm des Jahrhunderts*

von Otto M. Schwarz

Earthdance

von Michael Sweeny

Zingaro

von Johan Nijs

PAUSE

Flashing Winds

von Jan van der Roost

EHRUNGEN — *»Preußens Gloria, Heeresmarsch II, 98«*

Backdraft — *Musik aus dem gleichnamigen Film*

von Hans Zimmer, Arrangement von Masato Myokoin

Watermelon Man — *Jazz Rock*

von Herbie Hancock, Arrangement von Markus Götz

Musikalische Leitung: Werner Klausmann

EIN KLEINER RÜCKBLICK

MIT DEM MVÖ DURCH DAS JAHR 2011

Wenn am 31.12. um Mitternacht die Glocken das neue Jahr einläuten, endet für den MVÖ mal wieder ein arbeitsreiches, aber gleichermaßen schönes und vielfältiges Jahr. Wir haben dann 80 Proben und Auftritte bewältigt, zwei Wochenenden Forellenhof an der Fasnacht sowie ein zweitägiges Rettichfest gestemmt und in zahlreichen Sitzungen verschiedenster Gremien gebrütet. Für die Statistiker: Ein Vollblut-MVÖler ist somit 1,61538 mal in der Woche für seinen Verein unterwegs...

HIER EIN KLEINER ÜBERBLICK ÜBER UNSERE HÖHEPUNKTE DES JAHRES:

Das Jahr begann närrisch. Da die Narrenzunft ihren 100. Geburtstag verbunden mit dem großen Narrentreffen der VHN feierte, hatten wir unseren »Forellenhof« nicht nur am Schäl-lenmarkt-Wochenende, sondern auch eine Woche zuvor geöffnet. Natürlich waren wir auch beim großen Narrenumzug selbst mit allen Mann und Frau (samt Jugend) dabei. Ebenso zuvor beim Narrengottesdienst und Zunftmeisterempfang.

Nächster Höhepunkt war dann schon unser Rettichfest Ende Mai. Den Festmonat läuteten wir traditionell mit dem musikalischen Morgengruß in den frühen Stunden des 1. Mai ein. Am Rettichfest selbst konnten wir dann als Gastkapelle den Musikverein Unlingen aus dem schwäbischen Landkreis Biberach begrüßen. Diese überzeugten zum Glück nicht nur mit einer ausgesprochenen Trinkfestigkeit, sondern auch mit richtig guter Unterhaltungsmusik. Fazit: Ein gelungenes Festwochenende mit viel Rettichen, Fußball, Musik, gutem Essen...

Überrascht wurde der MVÖ von einen »Boom« der besonderen Art: Zu Beginn des Jahres waren in unserem Terminkalender zwei Hochzeiten angekündigt. Bis dahin nichts Unge-wöhnliches... Am Ende des Jahres können wir jedoch auf ganze fünf Hochzeiten von Aktivmitgliedern zurückblicken! Diese bescherten dem Orchester ein Ständele vor dem Standesamt, eine Polterhochzeitsparty, zwei Polterabende und zwei Einsätze in der Kirche... Bleibt abzuwarten, ob hieraus in etwa sechs bis sieben Jahren ein ganz starker Zöglingsjahrgang hervorgeht. Das erste zukünftige Zöglingsmädchen von diesen fünf Paaren ist schon da!





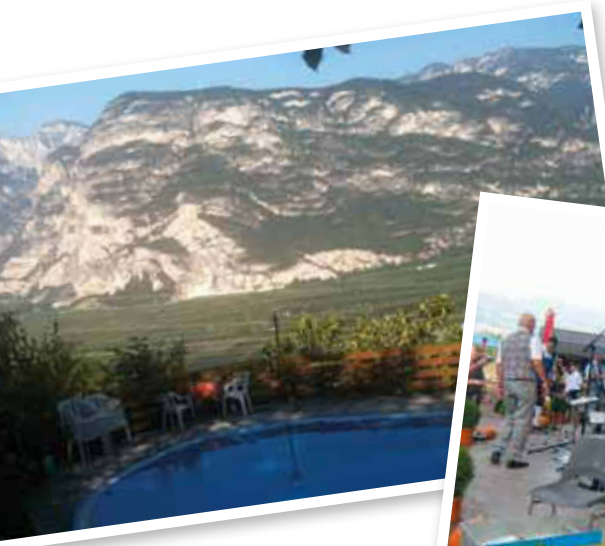
Die Sommerpause ist dieses Jahr schlichtweg ausgefallen.

Zum einen galt es unseren Gegenbesuch in Tramin musikalisch vorzubereiten, zum anderen durften wir im August mit unserem Chefdirigenten auf dem schweizerischen Bözberg in einem wunderschönen Biergarten seine Silberne Hochzeit feiern.

Am ersten Septemberwochenende war es dann soweit:

Nach einem Jahr Abstinenz hieß es mal wieder »MVÖ on tour«. Wir starteten nach Tramin/Südtirol um dort den Gegenbesuch bei der Bürgerkapelle Tramin anzutreten, die 2008 Gäste an unserem Rettichfest gewesen sind. Auf der Hinfahrt stürzten wir uns noch in eine verwegene Klamm, den Zammer Lochputz nahe Landeck, nichtsahnend, dass uns noch weitere unerwartete Bergtouren bevorstehen würden... Unser Hotel, das von unseren Traminer Kollegen als schön und auf einer »kleinen« Anhöhe unweit von Tramin liegend angekündigt wurde, entpuppte sich tatsächlich als ausgesprochen schön und idyllisch. Allerdings war die Anhöhe etwas höher und der Weg etwas weiter... Wir haben es wohl nur dem Wagemut und Geschick unseres Busfahrers Andreas Bocklitz zu verdanken, dass wir mit ca. anderthalb Stunden Verspätung tatsächlich am Hotel angekommen sind. Den Schrecken des nahenden Felsabgrunds auf der Hinfahrt begossen wir anschließend nach dem Begrüßungsständele unserer Kollegen im Weiskeller, einem traditionellen Südtiroler Buschenschank. Ein lauschiger Abend mit einem zünftigen Vesper und süffigem Südtiroler Wein... Der nächste Tag führte uns in die





Landeshauptstadt Bozen, wo wir Ötzi einen Besuch abstatteten und die kulturellen, architektonischen und kulinarischen Highlights des Städtchens kennen lernten. Dann erwartete und aber der Haupt-Akt unseres Gegenbesuchs: Ein dreistündiges Unterhaltungskonzert. Nach dem Einmarsch durch die Gassen Tramins haben wir das Publikum auf dem toll eingerichteten und gelegenen Festplatz der Tourismusgemeinde unterhalten mit einem bunten Ausschnitt unseres Repertoires. Den Abschluss machten wir natürlich mit den heimlichen »Nationalhymnen« von unseren Gastgebern und uns: »Hochbadnerland« und »Dem Land Tirol die Treue«. Danach konnten wir noch den lauen Spätsommerabend und das Konzert einer weiteren Kapelle am Fest genießen, bevor es zurück ins Hotel ging. Am Sonntag spielten wir dann noch mal zum Frühschoppen auf, bevor es dann auch schon wieder Abschied nehmen hieß. Fazit: Drei abwechslungsreiche, manchmal abenteuerliche und stressige, aber auf jeden Fall ausgesprochen unterhaltsame Tage in Südtirol!

Nach einer kurzen Verschnaufpause war dann schon wieder Probenstart angesagt für unser Weihnachtskonzert. Am späten Abend des 17.12.2011 können wir dann hoffentlich noch auf ein gelungenes Jahreskonzert zurückschauen. Weitere Infos hierzu finden Sie an anderer Stelle in unserem Heft. ❁

EDELMETALL

GOLD



Marco Gallmann trat 2003 in den Musikverein ein und spielt derzeit im

Aktivorchester und der Jugendkapelle wahlweise Flügelhorn oder Trompete – je nachdem wo er gebraucht wird. Nach Bronze 2007 und Silber 2010 hat er nun den Goldlebrgang auf dem Flügelhorn absolviert. Sehr gute Kenntnisse in Musikkunde, Musiktheorie und Gehörbildung sowie natürlich auf dem Instrument sind hierzu nötig. Zudem hat er dieses Jahr auch noch den Kurs »Einführung in die Orchesterleitung« besucht.

GOLD



Mark Grönig spielt seit 2003 im Musikverein. Derzeit ist er Trompete

in den beiden Orchestern des Musikvereins. Mark hat zunächst 2007 den Bronze- und 2009 den Silberlebrgang bestanden und den Kurs »Einführung in die Orchesterleitung« besucht. Ebenfalls hilft er in der

Zöglingausbildung der Trompete mit. Beim Goldlebrgang werden hohe Anforderungen an den Musiker gestellt. Nicht nur spielerische Elemente sondern auch Musikkunde, Musiktheorie und Gehörbildung spielen eine entscheidende Rolle. Im November 2011 ist Mark zum »Gold-Jungen« geworden!

SILBER



Corinna Macke begann 2003 auf der Flöte beim MVÖ und spielt in Jugend-

kapelle und Aktivorchester. 2010 absolvierte Sie Bronze und hat dieses Jahr gleich den Silberlebrgang D2 erfolgreich bestanden. Die Anforderung an den Musiker steigert sich von Lebrgang zu Lebrgang. Neben dem Tonumfang werden die Anforderungen an die Musiktheorie und die Gehörbildung laufend gesteigert.

SILBER



Frank Marotz trat 2003 in den MVÖ ein und spielt in Jugendka-

pelle und Aktivorchester die Es-Tuba. Nach dem Bronzelebrgang im Jahr 2010 hat er nun erfolgreich den Silberlebrgang bestanden. Schon wegen seiner Größe ist für Frank die Tuba das ideale Instrument und dass es ihm Spaß macht, sieht man bei den vielen Konzerten und Proben mit dem Musikverein.

INSTRUMENTALLEHRER C2



Dirk Strittmatter trat 1986 in den Musikverein ein und spielt im Akti-

vororchester den B-Bass. Ebenfalls ist er Vizedirigent der Jugendkapelle und hat sich hierfür dieses Jahr weitergebildet. Die Ausbildung zum Instrumentallehrer ist die letzte Stufe vor dem Dirigentenlebrgang. Inhalte dieses Lebrganges sind unter anderem Unterrichtsplanung und Beobachtung, Pädagogik des Instrumentalunterrichts, Rhythmik und Gehörbildung und erstes Dirigieren. Der Kurs geht über mehrere Wochenenden verteilt fast ein Jahr und wird mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung abgeschlossen. Dirk hat diese natürlich bestanden!





Jugendkapelle Öflingen



JUGENDKAPELLE

HÜTTENWOCHENENDE IM OKTOBER

»Auf geht's, alle einsteigen«, hieß es am Freitagabend für die Jugendkapelle. Wir starteten unser Probenwochenende mit einem stärkenden Vesper, bevor wir uns zur Versammlung trafen. Nachdem der organisatorische Teil hinter uns lag, ging die Post ab ;-). Hoch motiviert, trotz Schlafmangel, ging es am Samstag auch gleich nach dem Frühstück mit Registerproben los. Bevor wir das leckere Essen von unserem Hüttenchefkoch Dirk genießen durften, gab es noch eine Gesamtprobe zu meistern. Um die üblichen Nachtaktivitäten zu verringern, ging es am Samstagmittag nach Todtnau ans Hasenborn. Nach einer einstündigen Wanderung auf

dem Zauberweg, mussten wir immerhin nicht mehr runterlaufen, sondern konnten eine Fahrt mit der Sommerrodelbahn ins Tal genießen. Am Abend wurde einmal nicht mit unseren Instrumenten geübt, denn wir erprobten unsere Stimmen beim Singstar spielen und dies bis in die Nacht. Da jedoch auch die tollsten Probenwochenenden ein Ende finden, mussten wir am Sonntagmittag, nach erneuter Gesamtprobe, die Hütte leider wieder verlassen. Trotz Übermüdung, Muskelkater, Heiserkeit und dicken Lippen, möchten wir das Hüttenwochenende nicht missen und freuen uns auf's nächste Jahr. ❁

NEUER ZÖGLINGSKURS 2012

ÄNDERUNGEN BEI DER JUGENDAUSBILDUNG


Seit September 2011 gibt es einige Änderungen bei der Jugendausbildung. So ist es ab sofort möglich jedes Jahr mit einer Instrumentenausbildung zu beginnen. Bisher war das nur alle drei Jahre möglich. Voraussetzung hierzu sind jedoch gewisse Grundkenntnisse in Rhythmik und Notenkunde. Damit die Kinder diese Kenntnisse erlangen können bietet der Musikverein einen Vorbereitungskurs für den Instrumentalunterricht an. Auch dieser hat im September 2011 begonnen.

ES BESTEHT AB SOFORT AUCH DIE MÖGLICHKEIT SICH BEREITS FÜR DIE KURSE AB SEPTEMBER 2012 ANZUMELDEN!

Weitere detaillierte Informationen erhalten Sie bei Rolf Gallmann,
Telefon tagsüber 07762/708860, E-Mail: juka@mvoe.de.

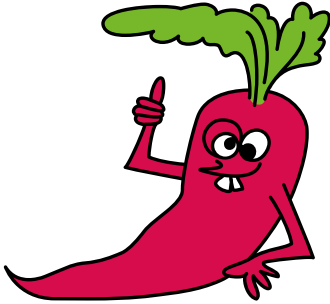


Alle 23 Zöglinge des MVÖ haben an der **Zöglings-Probewoche vom 01.-04.11.2011** teilgenommen. Im Vordergrund stand die Musik mit dem Einstudieren der Adventskonzert-Stücke und die Wiederholung der Theorie.

Die Woche hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Sie hat uns ein Stück vorwärts gebracht und unser Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Herzlichen Dank allen, die uns bei der Zöglings-Probewoche unterstützt haben mit Räumlichkeiten, Essen und Zeit für die Kinder. 

SOFORT DICK IM KALENDER MARKIEREN!
TERMIN-VORSCHAU 2012

DIE WICHTIGSTEN MVÖ-TERMINE IM JAHR 2012:



19. und 20. Februar: *MVÖ-Forellenhof am Öflinger Schällemarkt, natürlich mit Live-Musik und kulinarischen Genüssen...!*

29. April: *Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Ulrich Öflingen*

19. und 20. Mai: *Rettichfest in und um die Schulsporthalle Öflingen*

17. Juni: *Sommerkonzert der Jugendkapellen Öflingen und Wehr auf dem Öflinger Schulplatz*

29. und 30. September: *40 Jahre Jugendkapelle des Musikvereins Öflingen, Festwochenende mit Jugendkapellentreffen*

22. Dezember: *Adventskonzert in der Schulsporthalle Öflingen*

nNL

naturwissenschaftliches
Nachhilfeinstitut Langbein

Mathematik • Physik • Chemie • Biologie • NWA
Informatik • Begabtenförderung

André Langbein

Dipl.-Informatik-Ingenieur / Techniker
Sonnhalde 27 / D-79664 Wehr/Öflingen
T: 07761 556 710 / M: 0172 988 4364
E: andre.langbein@gmx.de



Öffnungszeiten

Di. - Fr. 8.00 - 12.00

und 13.30 - 18.00 Uhr

Sa. 7.30 - 14.00 Uhr

Dienstags und Donnerstags
abend nach Vereinbarung

SEELOS
Friseur

Wehr-Brennet, Eingang Carl-Denk-Straße, Tel.: 07761/8484

Ja, ich möchte den Musikverein Öflingen als Passivmitglied unterstützen.

Einzugsermächtigung für den Zahlungsempfänger



Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Beruf

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Hiermit ermächtige ich den Musikverein Öflingen, meinen Jahresbeitrag von _____ € (min. 10 €) bei Fälligkeit durch Lastschrift bis auf Widerruf von folgendem Konto einzuziehen:

Kontonummer

Bankleitzahl

Name des Kreditinstituts

Datum / Unterschrift

Die Musikerinnen und Musiker bedanken sich für Ihre Unterstützung als neues Passivmitglied im Musikverein Öflingen 1895 e.V.

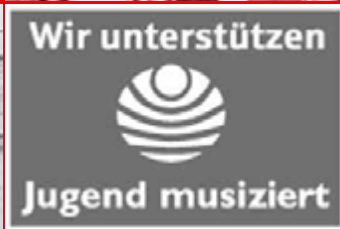
Spitzenleistung für Spitzenstrom

Der Schluchsee – Paradies für Badegäste und Surfer, Angler und Naturfreunde. Nur wenigen, die hier unbeschwert ihre Freizeit verbringen, ist bewusst, dass dieser See in erster Linie ein riesiges Wasserreservoir zur umweltfreundlichen Erzeugung von Energie ist. Er ist auch Namensgeber für das Unternehmen, das zu den größten Betreibern von Pumpspeicherkraftwerken in Europa zählt: die Schluchseewerk AG.



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Schluchseewerk AG
Säckinger Straße 67, 79725 Laufenburg (Baden)
Tel. +49 (0)7763 9278-0, www.schluchseewerk.de

Unsere Kulturförderung: Gut für die Musik. Gut für die Region.



 Sparkasse
Hochrhein

Musik ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Sie stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir die Musik und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, Die Unterstützung des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und vieler musikalischer Veranstaltungen sind ein Teil dieses Engagements.
www.sparkasse-hochrhein.de